

# Neuenegg

[www.neuenegg.org](http://www.neuenegg.org)

Präsident Kirchgemeinderat:	Jürg Marschall	Tel. 031 741 62 67
Pfarramt Ost:	Jean-Michel Mühlemann	Tel. 031 741 01 17
Verweser des Pfarramts West:	Hans-Jürgen Hundius	Tel. 031 741 01 42
BSD/Jugendarbeiter:	Traugott Vöhringer	Tel. 031 741 22 88
Sekretariat (Mi/Do vormittags):	Beatrice Sesiani	Tel. 031 741 22 88

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 3. Juli**  
Kein Gottesdienst - Schulfest

**Sonntag, 10. Juli, 9.30 Uhr**  
«Kirche in Bewegung» Gottesdienst in Flamatt, Davidkirche,  
Leitung: Pfr. Christoph A. Gasser.

**Sonntag, 17. Juli, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst, mit Gästen aus der reformierten Kirchgemeinde Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf, Leitung: Pfr. Hans-Ulrich Bäumler.

**Sonntag, 24. Juli**  
Kein Gottesdienst in Neuenegg. Wir weisen auf die Gottesdienste in der Kirchenregion Laupen hin. Nähere Angaben unter [www.kirchenregion-laupen.ch](http://www.kirchenregion-laupen.ch)

**Sonntag, 31. Juli, 9.30 Uhr**  
«Kirche in Bewegung» Gottesdienst in Flamatt, Davidkirche,  
Leitung: Pfr. Christoph A. Gasser

## VERSCHIEDENES

**Taufsonntage**  
7.8. (JMM), 21.8. (JMM), 28.8. (HJH), 16.10. (JMM)

**Amtswoche: Beerdigung und Notfälle**  
Beginn jeweils am Dienstagmorgen und Ende Montagabend.

28. Juni-11. Juli	Pfr. Jean-Michel Mühlemann	Tel. 031 741 01 17
12. Juli-1. August	Pfr. Hans-Jürgen Hundius	Tel. 031 741 01 42

## KIRCHLICHE CHRONIK

**Taufen**

- 9. Mai: **Mike DICK**, geb. 30.8.2006, Eltern: Tien Nguyen und Walter Ernst Dick, Thörishaus
- 9. Mai: **Nina DICK**, geb. 20.4.2010, Eltern: Tien Nguyen und Walter Ernst Dick, Thörishaus

**Abdankungen**

- 17. Mai: **Bruno KAISER**, geb. 20.12.1946, gest. 4.5.2022, Neuenegg
- 27. Mai: **Hans Rudolf BÜHLER**, geb. 4.6.1943, gest. 20.5.2022, Neuenegg
- 8. Juni: **Katharina STÄGER-MÜHLETHALER**, geb. 29.5.1938, gest. 30.5.2022, Neuenegg
- 13. Juni: **Rose Marie HAUETER-GILGEN**, geb. 19.1.1941, gest. 3.6.2022, Neuenegg

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

PSALM 23, 1-2



Der Kirchgemeinderat

wünscht allen

eine schöne  
und erholsame

Sommerzeit!

## VERANSTALTUNGEN

### Stärnli-Träff



**Wann:** jeweils donnerstags, 9.00-11.00 Uhr  
**Wo:** im Wöschhus  
**Kontakt:** Nicola Egger, 079 270 66 29  
[www.neuenegg.org/gruppen/stärnliträff](http://www.neuenegg.org/gruppen/stärnliträff)

### Landhaus-Nachmittag

**Dienstag, 5. Juli, 14.00 Uhr, Landhaus,**  
Leitung: Pfr. Jean-Michel Mühlemann.

### Erzähl-Café



**Donnerstag, 14. Juli, 14.00 Uhr,** in der Cafeteria an der Gartenstrasse 22 (im Wohnhaus - EG - der Alterswohnungen, neben Spitex). Dieses Angebot steht allen offen, die gerne zuhören und gemeinsam Erinnerungen austauschen. Thema: Mundart: «Wie mir dr Schnabel gwachse isch!», Moderation: Elisabeth Schmid, Fachfrau Aktivierung. Nutzen Sie diese Möglichkeit der Begegnung!

### Gratulationsteam

**Freitag, 22. Juli,** Besucher-Nachmittag im BZL Laupen, Leitung: Elisabeth Hurni.

### Abenteuerlager

**Samstag, 30. Juli bis Samstag, 6. August,** im Lagerhaus Bärgsunne, oberhalb von Sigriswil mit Blick auf den Thunersee.

Der Kirchgemeinderat wünscht allen LagerteilnehmerInnen und LeiterInnen eine spannende und erlebnisreiche Ferienwoche!



## FERIEN IN WILDHAUS - 10.-15. JULI 2022



Gemeinschaft erleben - Erholung geniessen - Ruhe finden. Eine ferienfröhliche, zwanzigköpfige Gruppe ist reisebereit! Das «Panorama und Gamplüt Zentrum» ist für eine Woche unsere Unterkunft und Ausgangspunkt für vielfältige Ausflüge an schöne Orte im Toggenburg. Die Leitung hat Fritz Roder, er wird unterstützt von Anita Friedli, Any Kobel und Pfr. Jean-Michel Mühlemann (zeitweise anwesend).

Der Kirchgemeinderat wünscht allen FerienteilnehmerInnen eine abwechslungsreiche und gesellige Woche.

## RÜCKBLICK KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG - 8. JUNI 2022

Unter der Leitung von Präsident Jürg Marschall haben die anwesenden Mitglieder die Jahresrechnung 2021 sowie den Bericht Rechnungsrevision genehmigt. Dies auch auf Empfehlung der Rechnungsrevisoren.

### Verabschiedung

Anlässlich der Kirchgemeindeversammlung wurde **Lisa Margot** nach achtjähriger Tätigkeit als Synodale verabschiedet. Aufgrund ihrer Abwesenheit findet die offizielle Verabschiedung jedoch zu einem späteren Zeitpunkt statt.

### Wahl

**Hans Ulrich Oesch** wurde als Ersatz Synodale gewählt.



## RAHMEN UND BILDNIS

Was kann man mit einem Rahmen, einem Bilderrahmen alles machen? Man kann diesen Bilderrahmen zu Holz, zu Kleinholz verarbeiten und dann verfeuern. Pech nur, dass heutzutage die meisten Bilderrahmen aus Plastik oder Metall sind. Holz ist kostbar!

Ich meine etwas anderes. Ich kann zum Beispiel durchgucken, d.h., ich presse mein Gesicht in den Rahmen hinein.

Aber was passiert in diesem Moment?

Ich presse ...

Damit ist schon viel gesagt. Ich presse etwas Lebendiges in ein statisches Viereck. Damit - im übertragenen Sinne - mache ich aus etwas Weichem, Lebendigen etwas Hartes, Statisches. Ich presse also mein Leben in ein vorgegebenes Viereck. Was ist die Folge davon?

So ein Rahmen bzw. ein Bild - nehmen wir ein Foto aus meinem Leben - besteht nur aus zwei Richtungen: die nach oben und die zur Seite. Wenn wir es drehen, werden wir merken, es ist nur dünn. Es hat keine Tiefe. Es ist flach. Ich kann es verbiegen, in jeglicher Form zerstören. Durch Reproduktion kann ich es beliebig wieder hervorholen. Aber immer nur das Gleiche. Und das Foto hat ausschliesslich nur für mich einen emotionalen Wert. Für jeden anderen Betrachter bleibt so ein Bild nur eine zweidimensionale Sache, also ohne Tiefe. Das Leben, was ja eigentlich hinter diesem Foto steht, geht durch das Bild verloren.

Nochmals: Ich fixiere einen Ausschnitt aus meinem Leben für einen Bruchteil von einer Sekunde auf Papier. Mehr ist es nicht. Mit anderen Worten: Ich presse mein Leben in ein Viereck.

Dann heisst es ja irgendwo in der Bibel ziemlich am Anfang der Satz: «Du sollst dir kein Bildnis machen.» Ich weiss, dass dieser Satz eher nicht auf das Leben gemünzt ist, sondern auf Gott. Ich soll mir kein Bild machen von Gott. Das mag ja sein, dass Gott das so in den 10 Geboten gemeint hat. Und doch finde ich dieses Wort, «Du sollst dir kein Bildnis machen» für unser Leben prägend, es macht unser Leben würdevoll.

Nochmals: Ich presse mein Leben in ein Viereck. Du kannst aber Leben nicht pressen. Ich presse mein Leben in ein Viereck. Damit stirbt mein Leben. Es wird zu einem Bild.

Du sollst dir kein Bildnis machen. Ein Bild verändert sich nicht. O.K.! Ein Bild kann sich gar nicht verändern. Ein Bild soll sich auch gar nicht verändern.

«Du sollst dir kein Bild machen» heisst: Halte durchaus einen Bruchteil deines Lebens in einem zweidimensionalen Foto fest! Aber denke daran: der Mensch auf diesem Bild ist wandelbar.

Wenn ich diese Maxime nicht für mein Leben gemacht hätte - ich könnte nie Unterricht machen! Ich könnte nie Seelsorge machen! Ich könnte nie auf andere Menschen zugehen - wenn ich nie - wenn ich nicht immer hinter dem Bild, was mir entgegenkommt, einen wunderbaren Menschen sehe.

Schön! Ich sehe im ersten Moment eine Horde Jugendlicher vor mir. Aber diese Jugendlichen, diese Menschen verändern sich. Wir wissen das. Wenn ich aber an dem Bild festhalte, was ich von den Jugendlichen im ersten Moment habe, gebe ich ihm nie die Chance, sich zu verändern. Menschen verändern sich. Ein Bild verändert sich nicht.

Die Chance müssen wir für unser Leben immer wieder neu ergreifen, aber auch be-greifen.

Und doch ist es richtig, dass wir uns von einem Bruchteil von einer Sekunde ein Foto machen, um unsere Erinnerungen an diese Zeit zurückgehen zu lassen. Beziehungsweise uns immer wieder das Bild vor Augen führen, was damals gewesen ist.

Aber: Immer müssen wir uns vor Augen halten, das war damals. Nicht heute.

Heute stehe ich an einem anderen Ort als damals, als ich das Bild gemacht habe. Deswegen müssen wir uns immer wieder neu ein Bild machen von einer schönen Situation. Aber nur von dieser schönen Situation. Nicht von den Menschen. Du sollst dir kein Bildnis machen.

Wir verändern uns. Wir sind kein Bild. Gott sagt: Du sollst dir kein Bildnis machen. Nicht von einem Menschen - und auch nicht von Gott!

Wir verändern uns und auch Gott ist ganz anders, als wir es uns vorstellen. Du sollst dir kein Bildnis machen!

**HANS-JÜRGEN HUNDIUS, PFARRER**